

Gegenanträge zur Hauptversammlung der MLP AG am 05. Juni 2014

Frau Elfi Bülowius, Heilbronn

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Aktionärin - dieses zudem als frühere Beratungsempfängerin (Anm.: nicht Widersprochenes gilt als zugestanden) zu 656990 DE 0006569908 stelle ich folgende Gegenanträge, nebst AR-Vorschlag; ich bitte meine Gegenanträge des Vorjahres zu berücksichtigen:

1. die Gewinnverwendung (Pkt 2 der Einladung/Tagesordnung) wird versagt. Diese wird zu 50 % zurückgestellt und vorläufig nicht als Dividende ausbezahlt und für Rückstellungen und Schadensersatzansprüche einbehalten,
2. die Entlastung des Vorstandes (Pkt 3) für das Geschäftsjahr 2013 wird versagt und auf die nächste Aktionärsversammlung vertagt, hilfsweise wird beantragt die zuständige D&O Versicherung zu benennen und zu informieren,
3. die Entlastung des Aufsichtsrates (Pkt 4) wird dito versagt und auf die nächste Aktionärsversammlung vertagt, hilfsweise wird beantragt die zuständige D&O Versicherung zu benennen und zu informieren,

Da ich von der Sachkunde zu der Bestellung des Abschlußprüfers (Pkt 5) ausgehe, steht den Neuwahlen und der Wahl des Abschlußprüfers der WP-Firma KPMG für das Geschäftsjahr 2014 nichts entgegen.

Begründung:

In dem Geschäftsberichten 2013 der MLP AG (Holding) werden die anhängigen Gerichtsverfahren zu Feststellungen der Beratungen und Versicherungsvermittlung zu meinem Namen, und dem meiner Familie, nicht erwähnt, ebenso wie 2011 und 2012. Anhängig sind diese weiterhin wegen der beantragten Gerichtsstandsbestimmung aus Gesamtschuld in Kenntnis Ihrer Rechtsabteilung.

Desweiteren stand in der Rhein-Neckar-Zeitung-online am 16.05.2014, dass ein "Fall" zu Falschberatung jetzt bekannt wurde, wegen einer empfohlenen Immobilienfinanzierung zur Altersvorsorge über ein vorgebliches spekulatives Investmentprodukt.

Im Bundesanzeiger steht, von mir gelesen Stand 050514, mit Az BGH II ZB 29/12 am 17.01.2013 "Gegen den Beschluss des Oberlandesgerichts Karlsruhe vom 16. November 2012 (17 Kap 1/09) ist beim Bundesgerichtshof (Az.: II ZB 29/12) Rechtsbeschwerde eingelegt worden." Es soll vor dem OLG Ka ein Geschäftswert von 30 Mio-Euro festgelegt worden sein.

Die dazu notwendigen Rückstellungen nach HGB sind derzeit nicht erkennbar und bedürfen der Kommunizierung seitens des Vorstandes und des Aufsichtsrates.

Weiter wurde die Einladung der Hauptversammlung seitens des AR-Vorsitzenden nicht ordnungsgemäß durchgeführt, welches ich bereits Ihnen am 06.05.14 mitteilte, ohne Antwort Ihrerseits, weil bereits am 05.05.14 das Recht Ergänzungsverlangen zu

beantragen abließ und daher nicht klar ist, ob die Halter größerer Aktienbestände besser informiert werden, als die Eigner kleinerer Bestände, bzw. ob sie überhaupt korrekt informiert wurden. Auch schrieb mir meine Depot-führende Bank am 13.05.14, Postst. 16.05.14, dass Ihre Gesellschaft den 15.05.14 als "Record-Tag" angab, zur Versendung der HV-Einladungen.

Zwischen ZSH GmbH Finanzdienstleistungen und der MLP Finanzdienstleistungen AG besteht weiterhin eine körperschaft- und gewerbesteuerliche Organschaft. Sämtliche Dienstleistungen, auch Recht, wurden ausgelagert an die MLP Finanzdienstleistungen AG. Meine Anträge und Eingaben v. 26.06.2012 wurden inhaltlich in der gebotenen Gesamtschau bis heute nicht beantwortet. Diese hatte ich zur Kunde gereicht zusätzlich den Anteilseignern Allianz, Talanx-Gerling, der BARMER-GEK=BARMENIA, und den Abschlußprüfern ey & KPMG. Anfragen zu gebotenen Rücklagen und dem Wert meiner Wissens-Transfer-Werte wurden am 06.06.13 unkorrekt angegeben und verschleiert, gestellte Fragen und Antworten wurden nicht protokolliert.

Eine vollständige Schuld- und Verantwortungsübernahme aus gegebener jahrelanger Geschäftspartnerschaft mit der ZSH GmbH, mit der einhergehenden Wiedergutmachung materiell wie immateriell, seitens der MLP AG für meine Familienmitglieder mit Namen "Bülowius" und mich als zusätzliche Anteilseignerin und Rechteinhaberin der MLP AG, würde ich akzeptieren.

Weil die rechtlichen Risiken in dem Geschäftsbericht 2013 zu der Lage des Konzerns und den Rechten meiner Familie und den o.g. mindestens zweier weiterer anhängiger Gerichtsverfahren bisher völlig verschwiegen wurden, diese aber nach anderen Geschäftsberichten sehr wohl veröffentlicht werden müssen, weil den Aktionären ein zutreffendes Bild über die zu erwartenden Risiken und über die zukünftige Ertragslage des Unternehmens gegeben werden muß, sind wegen alledem meine Gegenanträge bitte den Aktionären zugänglich zu machen und zu veröffentlichen. Danke.

Desweiteren empfehle ich mich ab sofort und für die Zukunft als Mitglied Ihres Aufsichtsraters, dienlich weiteren Fehl- und Nichtauskünften unter Vorsitz des Herrn Lütke-Bornefeld entgegenzuwirken, welches der geschäftlichen Reputation und den Angelegenheiten der Gesellschaft sehr entgegen käme. Ich bestätige zugleich in keinem anderen Unternehmen Mitglied eines AR's zu sein. Rückfragen werden gerne beantwortet.

Mit freundlichen Grüessen

Elfi Bülowius



Bezug:

Fwd: Fwd: MLP AG Geschäftsbericht 2013 - Hauptversammlung 2014
an: MLP-Hauptversammlung2014@computershare.de, 

██████████@mlp.de

Datum: 06.05.2014

MLP AG
c/o Computershare Operations Center
80249 München
Telefax: +49 (0)89 30903-74675 zusätzlich per Unterschrift
E-Mail: MLP-Hauptversammlung2014@computershare.de

Sehr geehrte Damen und Herren und Herr ██████████,

in Bezug auf Ihre Nichtantwort seit 23.04.14 und Ihren gestern nachmittag erst gelesene HV-Einladung zufällig auf bundesanzeiger.de und sofortiger Mitteilung an Ihren Rechtssyndikus ██████████ stelle ich fest und gebe Ihnen dieses rechtsverbindlich an, bisher keine Einladung erhalten zu haben.

Dieses widerspricht einer ordnungsgemäßen Einladung an alle Aktionäre in Ihrer Verantwortung, die z.T. nach Ihren Ausführungen auf bundesanzeiger.de "also bis spätestens zum Ablauf, also 24.00 Uhr, des 5. Mai 2014 Ergänzungsverlangen beantragen könnten." zu den in Ihrem Vorsitz geplanten Tagesablauf, zudem Sie bereits im Vorfeld eine vollständige und zutreffende Informationspflicht halten.

Begründen Sie mir bitte umgehend Ihr Vorgehen zu meinem Nachteil und die von Ihnen einzuleitenden Konsequenzen.

Mit höflichen Grüßen
Elfi Bülowius

██

----- Original-Nachricht -----

Betreff:Fwd: MLP AG Geschäftsbericht
2013
Datum:Mon, 5 May 2014 11:02:47 -0400
(EDT)
Von:Bülowius <██████████>
An:██████████@mlp.de

NACHTRAG: ... soeben las ich zufällig im Bundesanzeiger Ihre Einladung zur

ordentlichen Hauptversammlung

V.-Datum: 24.04.2014

Hätte ich sodann nicht ab spätestens ihre schriftliche Einladung am 26.04.2014 erhalten habe müssen ?

E. Bülowius

-----Ursprüngliche Mitteilung-----

Von: Elfi Bülowius <[REDACTED]>

An: [REDACTED] <[REDACTED]>; [REDACTED] <[REDACTED]@mlp.de>; [REDACTED] <[REDACTED]@mlp.de>; [REDACTED] <[REDACTED]@kpmg.com>; [REDACTED] <[REDACTED]@kpmg.com>; [REDACTED] <[REDACTED]@kpmg.com>

Verschickt: Mi, 23 Apr 2014 11:58 am

Betreff: Fwd: MLP AG Geschäftsbericht 2013

cc: [REDACTED] <[REDACTED]@kpmg.com>, [REDACTED] <[REDACTED]@kpmg.com>, [REDACTED] <[REDACTED]@kpmg.com> bis

Vortrag 31.03.14 zu

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft [REDACTED]

Wirtschaftsprüfer

MLP AG

Guten Tag [REDACTED] [REDACTED] und [REDACTED], in Informationspflicht gegenüber Ihren Berätern und Aufsichtsräten+Vorstand,

gerne bestätige ich den Erhalt Ihres Geschäftsberichtes am Sa., dem 19.04.14, in Bilanzzeit der KPMG.

Neben meinem bereits am 24.10.13 beantragten erweitertem Auskunftsrecht beantrage ich den Erhalt der umgehenden Auskunft, welches Notariat und welcher Notar den Verkauf der einzelnen GmbH-Anteile der jeweiligen Anteilseigner der ZSH GmbH im Vorfeld des Verkaufs an Ihre MLP AG-Holding protokollierte.

Mit höflichen Gruß

Elfi Bülowius

[REDACTED]

Bezug n.a.:

----- Original-Nachricht -----

Betreff: Auskunftsrecht - Fwd: Fwd: Re: wissenschaftliche Pflichten+Verantwortungen : Fwd: Fwd: Re: in der Gesellschaft"

Datum: Thu, 24 Oct 2013 13:44:05 +0200

Von: Elfi Bülowius <[REDACTED]>

An: [REDACTED] <[REDACTED]@mlp.de>, [REDACTED] <[REDACTED]@mlp.de>

MLP AG

Guten Tag [REDACTED] [REDACTED] und [REDACTED], in Informationspflicht gegenüber Ihren Berätern und Aufsichtsräten+Vorstand,

als Aktionärin Ihres Unternehmens besteht für mich momentan wegen Ihren verweigerten Angaben Ihres informellen antizipierenden Austausches und geschäftsmäßigen Beauskunftungsverhältnissen zu Ihren Kooperationspartnern der den Namen Bülowius betreffenden

Sachverhalte
ein erweitertes Auskunftsrecht.

Daher beantrage ich den Erhalt der sofortigen Zugangsberechtigung zu Ihrem MLP-Intranet, einschließlich der MLP-Rechtsabteilung, und bitte Sie um alsbaldige Bestätigung.

Mit höflichen Gruß

Elfi Bülowius & ich empfinde mich als entsetzlich schikaniert und daher steht mir jedes Nachfragerecht zu

...